

**Auszug aus der Niederschrift des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses
vom 14.12.2018**

- 2 Bauliche Entwicklung der Grundstücke zwischen Augsburg-, Köhlerstraße
und Hochrainweg**
- Vorstellung des Bebauungsplanvorentwurfes
- Vorberatung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 2018/0442

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

BStR Thum fügt hinzu, der nun vorliegende Bebauungsplanvorentwurf entspreche im Wesentlichen dem Rahmenplan. Nun möchte man den Bebauungsplanentwurf ins Verfahren schicken, dann die Stellungnahmen dazu abwarten. Der Stadtrat müsse noch dem geplanten Vorgehen zustimmen.

Der Vorsitzende fügt hinzu, der Bebauungsplan sehe neben der Feuerwehr Bereiche für Wohnen und Gewerbe vor.

StRin Schmidt erkundigt sich, wie die Erschließung erfolgen werde.

BStR Thum antwortet, im Straßenraum würden oberirdisch Parkmöglichkeiten vorgesehen. Die Einfahrt der Tiefgarage werde über den hinteren Bereich des Grundstückes erfolgen. Die Wohnbebauung soll um einen begrünten Innenhof gruppiert werden.

Zweiter Bgm. Andre fragt, ob z.B. ein Möbelwagen einfahren könne.

BStR Thum antwortet, die Zufahrtmöglichkeit für Feuerwehr, Müllabfuhr, etc. sei gesichert.

StRin Kreuzmair wünscht sich oberirdische Besucherparkplätze. Außerdem erkundigt sie sich, ob der Schallschutz für das Wohnquartier durch das Gebäude der Feuerwehr ausreichend sei.

BStR Thum bejaht dies. Für Besucher gebe es die Möglichkeit, im Straßenraum zu parken.

StR Hermansdorfer drängt darauf, das Thema Besucherparkplätze ernst zu nehmen und den Investor wenn möglich dazu zu bewegen, u.U. mehr als die vorgeschriebene Anzahl von Parkplätzen vorzusehen.

Der Vorsitzende möchte diese Anregung aufnehmen.

StRin Kropp-Dürr möchte, dass nicht die komplette Fläche versiegelt werde. Bei Starkregen könne das Wasser nicht versickern.

BStR Thum führt aus, der Bebauungsplan-Vorentwurf halte alle Vorgaben der Stellplatz-Satzung ein und sehe auch unterirdische Stellplätze vor. Auf die Tiefgarage soll eine durchwurzelbare Überdeckung von mindestens 60 cm aufgebracht werden.

Beschluss:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss befürwortet den Bebauungsplanvorentwurf in der Fassung vom 04.12.2018 und empfiehlt dem Stadtrat, diesen ebenfalls zu befürworten unter der Maßgabe dass die Zufahrtmöglichkeit der Tiefgarage nochmal geprüft werde, sowie eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum vorgesehen würden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen